

HANDELSFAHRZEUGE ÜBERNEHMEN (DATENAUSTAUSCH 2/DATENAUSTAUSCH /FUNKTIONEN CDP BASIS/F1 - ONLINE-HILFE/CDP/DE)

7.66.2 HANDELSFAHRZEUGE ÜBERNEHMEN

Verfügbare Programmvarianten: allgemeine Variante, weitere je nach installierten Markenmodulen

Mit diesem Programm können Sie Daten zu Handelsfahrzeugen aus einer Schnittstelle versorgen. Die Dateistruktur entnehmen Sie bitte dem Kapitel 'Schnittstelle Fahrzeugdaten'.

Alle Felder, die in einem Datensatz geschickt werden, werden protokolliert.

Es werden im Zuge der Verarbeitung keinerlei Änderung von Firmendaten (Typen, Farben, Optionen, ...) durchgeführt. Lediglich eine Neuanlage von Farbcodes mit Text wird in den Firmendaten durchgeführt.

Ordnungsgemäß verarbeitete Datensätze werden gelöscht. Datensätze zu nicht fakturierten Handelsfahrzeug, die aus irgendeinem Grund nicht verarbeitet werden können, bleiben in der Datei stehen und der Grund protokolliert.

Datensätze zu einem fakturierten Handelsfahrzeug werden protokolliert, es erfolgt aber keine Übernahme der Daten. Der Datensatz wird jedoch gelöscht.

Der Schlüssel

- Betriebsnummer
- Datum
- Suchbegriff
- Satzart

muss immer ausgefüllt sein, da ansonsten keine Verarbeitung des Satzes möglich ist.

Das Verarbeitungskennzeichen wird nur für den internen Programmablauf benötigt und muss immer leer sein.

Weiters wird bei Übernahme der Daten immer geprüft, ob die Betriebsnummer mit der Betriebsnummer des KFZ-Paketes übereinstimmt.

Alle Datumfelder müssen im Format JJJMMTT übertragen werden.

Bei allen Verarbeitungen der übermittelten Daten erfolgen die Gültigkeitsprüfungen so, als ob die Daten ONLINE am Schirm eingegeben werden würden.

Um einen Anfangsbestand übernehmen zu können, können Gebrauchtfahrzeuge mit Gutschriftsdaten geliefert (Datum und Belegnummer Eingangsrechnung) werden. Damit wird eine Gutschrift simuliert, so als wäre die Gutschrift über das KFZ-Paket gedruckt worden. Die Werte werden in die Felder RE/GU Eingang DATUM und BELEGNUMMER übernommen, sofern diese vorher LEER waren. Ist diese Bedingung erfüllt, so kann keine Aktion, die etwas mit Gutschrift zu tun hat (Gutschrift, Gutschriftstorno, usw.) für dieses Fahrzeug im KFZ-Paket ausgeführt werden. Die Zuordnung der gesendeten Daten zu einem Handelsfahrzeug im KFZ-Paket erfolgt über den Suchbegriff. Ist der Suchbegriff im KFZ-Paket nicht vorhanden, wird ein Handelsfahrzeug mit der nächst höheren Nummer angelegt. Kommt der Suchbegriff mehr als einmal vor, wird eine Verarbeitung abgelehnt, dabei eine entsprechende Fehlermeldung protokolliert.

*h3 Mindestanforderung zur Anlage von Handelsfahrzeugen

Um ein Handelsfahrzeug im KFZ-Paket anlegen zu können, muss mindestens ein Satz mit der Satzart 'B' mit folgenden Informationen vorhanden sein:

- Marke
- Type
- Fahrzeugart

Damit kann eine Anlage des Handelsfahrzeug mit Lagerstatus 'Bestellt' und Verkaufsstatus 'Verfügbar' gemacht werden.

*h3 Änderung von Daten

Die Daten aus den verschiedenen Satzarten werden in die dementsprechenden Felder im Handelsfahrzeug übernommen.

Dazu gibt es einige Einschränkungen bzw. Abhängigkeiten.

Änderungen von Preisen (Fahrzeug, Optionen, Zubehör) werden nur durchgeführt, wenn das Handelsfahrzeug folgenden Lagerstatus hat:

- Lagerstatus = B(estellt), L(agernd) oder R(eparatur)

Änderung der Fahrgestellnummer erfolgt unter folgenden Voraussetzungen:

- Lagerstatus = B(estellt), L(agernd) oder R(eparatur) oder
- die Fahrgestellnummer im Handelsfahrzeug ist leer

Der Lagerstatus wird nicht geändert, wenn der Wert 'Reparatur' oder 'Ausgeliefert' ist.

Ist ein alphanumerisches Datenfeld LEER erfolgt keine Änderung des Wertes im Handelsfahrzeug.

Ist ein numerisches Datenfeld NULL erfolgt keine Änderung des Wertes im Handelsfahrzeug.

Ist eine Option bzw. ein Zubehör mehrfach vorhanden, so wird nur die erste gefundene Position geändert bzw. gelöscht. Am Protokoll erfolgt jedoch ein Hinweis auf mehrfaches Vorhandensein.

Ist das Preisfindungskennzeichen in der Satzart 'K' ein 'J', so wird der Einkaufspreis und der Verkaufspreis des Fahrzeuges aus den Typdaten in das Handelsfahrzeug übernommen.

Ist das Preisfindungskennzeichen in der Satzart 'O' ein 'J', so wird der Einkaufspreis und der Verkaufspreis der Option bzw. des Zubehörs aus den Stammdaten übernommen. In diesem Fall wird auch geprüft, ob die Option bzw. das Zubehör in den Stammdaten angelegt ist.

Ist das Feld Inkl.MWSt-Kz in der Satzart 'K' = ' ', so ist der Fahrzeug-Verkaufspreis exkl. NoVA und MWSt.

Ist das Feld Inkl.MWSt-Kz in der Satzart 'K' = '1', so ist der Fahrzeug-Verkaufspreis inkl. NoVA und MWSt.

Bei der Übernahme der Daten wird geprüft, ob die Statistikgruppe in der Satzart 'B' bzw. 'O' in den Firmendaten vorhanden ist. Ist die Statistikgruppe nicht vorhanden erfolgt keine Verarbeitung des Satzes.

Ist in der Satzart 'F' ein Anmeldedatum eingetragen, so wird dieses Datum in das Feld Zusatztermin übernommen und im Feld Zusatzstatus der Wert 'ANM' eingetragen.

Ist in der Satzart 'F' ein Abmeldedatum eingetragen, so wird dieses Datum in das Feld Zusatztermin übernommen und im Feld Zusatzstatus der Wert 'ABM' eingetragen.

Die Felder 'Listenpreis inkl.', 'Datum Fakturierung', 'Belegnummer Fakturierung', 'Eintauschfahrzeug' und 'Eingetauscht für' aus der Satzart 'K' werden lediglich protokolliert.

Das Feld 'Listenpreis inkl.' aus der Satzart 'O' wird lediglich protokolliert.

Alle Daten aus der Satzart 'P' werden lediglich auf dem Protokoll gedruckt.

*h3 Löschen von Daten

Ist das Stornokennzeichen (Feldname 'STORNO') in der Satzart B ein 'S', so wird das Handelsfahrzeug gelöscht, wenn der Lagerstatus = 'B' (bestellt) und der Verkaufsstatus = 'V' (verfügbar).

Ist das Stornokennzeichen (Feldname 'STAT') in der Satzart O ein 'S', so wird die Option oder Zubehörposition gelöscht, wenn der Lagerstatus = 'B' (bestellt), 'L' (lagernd) oder 'R' (in Reparatur) und der Verkaufsstatus = 'V' (verfügbar) oder 'R' (reserviert) ist.

Ist das Stornokennzeichen (Feldname 'STAT') in der Satzart O ein 'S' und ist die Folgenummer (Feldname 'FOLGE') gleich 0 und die Art gleich 'O', so werden alle Optionen gelöscht, wenn der Lagerstatus = 'B' (bestellt), 'L' (lagernd) oder 'R' (in Reparatur) und der Verkaufsstatus = 'V' (verfügbar) oder 'R' (reserviert) ist.

AUSWAHL DER MARKE - BXH00X0

Marke 2 Stellen alphanumerisch

Zulässige Werte: Marken-Codes aller Marken, deren Marken-Kennung mit der im vorhergehenden Format WX00010 ausgewählten Variante übereinstimmt.

HANDELSFAHRZEUGE ÜBERNEHMEN - BXH00X1

Dateiname 1 10 Stellen alphanumerisch

Vorschlagswert : Beim ersten Aufruf wird kein Vorschlagswert angezeigt. Bei den folgenden Aufrufen der zuletzt eingegebene Wert. Hier ist der Name der Schnittstellendatei anzugeben, die die Typenzeichnungen enthält.

Dateiname 2 10 Stellen alphanumerisch

Vorschlagswert : Beim ersten Aufruf wird kein Vorschlagswert angezeigt. Bei den folgenden Aufrufen der zuletzt eingegebene Wert. Hier ist der Name einer zweiten Schnittstellendatei anzugeben, die die weiteren Daten enthält.

HINWEIS: dieses Feld wird nur angezeigt, wenn für die ausgewählte Markenvariante eine Verarbeitung von 2 Dateien vorgesehen ist.

HANDELSFAHRZEUGE ÜBERNEHMEN - BXH00V0

Währungscode 3 Stellen alphanumerisch

Zulässige Werte: Währungscode einer in den Firmenstammdaten angelegten Währung.

Vorschlagswert : Beim ersten Aufruf wird der Währungscode der Standardwährung aus den Steuerungen als Vorschlagswert angezeigt, bei den folgenden Aufrufen der zuletzt eingegebene Wert.

Der hier angegebene Währungscode wird bei der Übernahme der Handelsfahrzeugdaten zur Umrechnung aller übernommenen Preise in die Standardwährung verwendet.